

Wirtschaftsumfeld | Indonesien | Coronavirus

Jakarta kehrt zurück zum Soft-Lockdown

In der Coronapandemie hat der Gouverneur von Jakarta angesichts steigender Infektionszahlen eine Rückkehr der Stadt zu sogenannten Large Scale Social Restrictions verordnet.

10.09.2020

Von Frank Malerius | Jakarta

Ab dem 14. September werden in Jakarta wieder bis auf Weiteres Large Scale Social Restrictions ("PSBB") verhängt, eine Art Soft-Lockdown ohne Ausgangssperre. Sie hatten bereits im Zeitraum vom 10. April bis 4. Juni gegolten. Danach hatte es eine weitgehende Rückkehr zur Normalität ("New Normal") gegeben, mit einer teilweisen Rückkehr der Arbeitnehmer in Büros und Fabriken und einer Wiedereröffnung der Gastronomie.

Nun müssen Arbeitnehmer, wenn sie keine unverzichtbare Funktion haben, wieder zu Hause arbeiten. Strategische Sektoren sollen von den Einschränkungen weitgehend ausgeschlossen bleiben. Dazu gehören unter anderem Energie, IKT, Finanzen, Logistik, Hotels, Bau, öffentliche Dienstleistungen und der Lebensmitteleinzelhandel.

Grund für den Rückschritt sind steigende Covid-19-Infektionszahlen. Demnach ist die Positivrate der Tests gestiegen. Jakarta hat gemeinsam mit Ostjava die höchsten [Infektionsraten im Land](#). Allerdings wird in der 10-Millionen-Metropole pro Kopf auch mit Abstand am meisten getestet: Es gab bislang PCR-Tests von etwa 700.000 Menschen. Bisher wurden von dort 1.347 Tote mit Covid-Infizierung gemeldet. Nach offiziellen Angaben sind 77 Prozent der 4.035 Isolationsbetten der Stadt belegt.

Durch die [landesweiten Einschränkungen](#) ist Indonesiens Wirtschaftsleistung im 1. Halbjahr 2020 [um 1,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr geschrumpft](#). Im regionalen und internationalen Vergleich steht der Archipel damit gut da; Grund ist die geringe Einbindung in die Weltwirtschaft.

Mehr zu:

Indonesien
Coronavirus
Wirtschaftsumfeld

Kontakt

Bernhard Schaaf

Wirtschaftsexperte

 +49 228 24 993 349

 [Ihre Frage an uns](#)

JAKARTA KEHRT ZURÜCK ZUM SOFT-LOCKDOWN

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.